

Ge schäfts ber richt



Das Geschäftsjahr 2024 in Kürze

2024: Ein Jahr der Transformation

und Konsolidierung

An der Schwelle zum 40-jährigen Bestehen der 2. Säule markierte das Jahr 2024 einen wichtigen Meilenstein für die Sammelstiftung Groupe Mutuel: Die Umwandlung der Stiftung in eine offene Plattform, die mehrere unabhängige Anschlüsse vereint, und die Einführung von innovativen Vorsorgelösungen.

In diesem Zusammenhang hat die Groupe Mutuel Vorsorge-GMP eine neue Organisationsstruktur als Gemeinschaftskasse, die Mitglied der Sammelstiftung Groupe Mutuel ist, eingeführt. Mit 2919 angeschlossenen Unternehmen und 29 840 Versicherten, die im letzten Geschäftsjahr Beiträge zahlten, ist die GMP der grösste Anschluss. Der Anstieg des Umsatzes (+6,2 Prozent) und die Zunahme der Bilanzsumme (über 3 Milliarden Franken) zeugen von einer anerkannten Vorsorgelösung.

Das vergangene Jahr kann auch aus finanzieller Sicht als «bemerkenswert» bezeichnet werden. Die Anlagertätigkeit erzielte eine Performance von 7,8 Prozent und ermöglichte sowohl die Ausschüttung eines erheblichen Teils dieser Gewinne an die Versicherten als auch die Stärkung der finanziellen Sicherheit. Der Deckungsgrad befindet sich mit 114,1 Prozent auf hohem Niveau.

Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2

Per 31.12. / in CHF	2024	2023
Total Aktiven	3 153 988 165	2 781 725 030
Verpflichtungen	-97 203 969	-66 339 244
Passive Rechnungsabgrenzung	-22 307 940	-21 532 697
Arbeitgeberbeitragsreserven	-15 904 015	-16 794 464
Verfügbares Vermögen per 31.12.	3 018 572 242	2 677 058 625
Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentner	2 598 518 516	2 230 098 428
Freie Mittel der Unternehmen	3 230 072	3 639 601
Technische Rückstellungen	43 876 616	59 576 616
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	2 645 625 204	2 452 295 864
Deckungsgrad	114,10%	109,17%

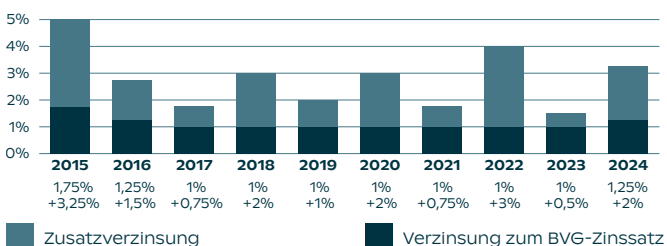
Eine effiziente und für die Versicherten zugängliche IT

Anfang 2024 wurde den internen Sachbearbeitern sowie den Kunden und Maklern eine neue IT-Anwendung für die Verwaltung der Vorsorge bereitgestellt. Ab Juli 2024 erhielten die Versicherten Zugang zum Portal und somit alle Informationen über ihre Rente und ihr Vorsorgekonto in Echtzeit.

Neue Methode der Zinszuweisung

Am 1. Januar 2024 erhielten die Versicherten den BVG-Zinssatz von 1,25 Prozent zuzüglich des Ergebnisanteils des Vorjahres von 0,75 Prozent für Verträge, die im vorangegangenen Geschäftsjahr in Kraft waren. Am 31. Dezember 2024 entschied die Vorsorgekommission, 1,25 Prozent als Ausschüttung des Jahresergebnisses 2024 hinzuzufügen. Somit erhielten die Versicherten im Jahr 2024 einen Höchstsatz von 3,25 Prozent. Die Politik der Ausschüttung hoher Zinssätze wird damit Jahr für Jahr bestätigt.

Ab 2025 wurde die Zuweisung der Zinsen angepasst. Neu wird der BVG-Mindestzinssatz während des Geschäftsjahres angewandt und der Überschuss wird im Dezember basierend auf dem Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres zugewiesen. Diese Methode entspricht der gängigen Marktpraxis und schafft mehr Klarheit für die Versicherten.



Der fusionierte Stiftungsrat

Der Fusionsprozess zwischen der Sammelstiftung Groupe Mutuel und der Sammelstiftung Opsion wurde 2024 erfolgreich abgeschlossen und der Stiftungsrat setzt sich neu aus zehn Mitgliedern beider Stiftungen zusammen. Durch den Zusammenschluss der Räte kann auf einen umfangreichen Erfahrungsschatz in der beruflichen Vorsorge und auf Kompetenzen in vielfältigen Bereichen zurückgegriffen werden.

Wahl der Vorsorgekommission

Die Vorsorgekommission GMP wurde von der Generalversammlung der Delegierten am 19. Juni 2024 gewählt. Die Vorsorgekommission vertritt die Gemeinschaftskasse gegenüber der Stiftung. Ihre Rolle besteht insbesondere darin, die wichtigsten Entscheidungen der Gemeinschaftskasse vorzubereiten und dem Stiftungsrat vorzulegen, den jährlichen Zinssatz, den Rentenumwandlungssatz oder die Wahl der strategischen Allokation.

ESG – nachhaltige und verantwortungsbewusste Investitionen

Im Jahr 2024 wurden die Massnahmen zur Positionierung der Vermögenswerte unter dem ESG-Aspekt fortgesetzt und verstärkt. Die jährliche Prüfung durch Conser – ESG verifier SA ergab für das Portfolio der GMP ein Rating von A, wobei die Benchmark bei B+ blieb.



ESG-Integration: In der Vergangenheit schwankte das Rating zwischen A - und A, wobei die Verteilung der ESG-Konsense im Portfolio nahe an den Schwellenwerten lag, die die Endbewertung beeinflussen. Der Anteil Emittenten mit einem positiven Konsens ist auf 88 Prozent gestiegen (2023: 86 Prozent).

Ausschlüsse: Die in der ESG-Charta festgelegten Kriterien werden eingehalten. Das Portfolio ist weit weniger exponiert als sein Referenzindex gegenüber Unternehmen, die in ethisch sensiblen Bereichen tätig sind oder von schweizerischen und internationalen institutionellen Anlegern wegen Nichteinhaltung internationaler Standards öffentlich ausgeschlossen wurden.

Impact investing: Der Anteil des Portfolios an Anlagethemen mit starken positiven Auswirkungen (saubere Energie, verantwortungsvoller Umgang mit Wasser, grüne und nachhaltige Obligationen, Mikrofinanz, grüne Infrastruktur) liegt bei fast 10 Prozent.

Ausübung von Stimmrechten und Engagement: Die GMP hielt ihr Ziel der systematischen Ausübung der Stimmrechte für direkt gehaltene Schweizer Aktien ein und folgte dabei den Vorgaben der Ethos-Stiftung. Mit 18 Gesellschaften wurde ein Dialog geführt, um Einfluss auf die Klimapolitik und die Nichteinhaltung internationaler Standards zu nehmen.

Klimapolitik: Das Engagement in den Sektoren Kohle (0,4 Prozent) sowie Öl und Gas (0,9 Prozent) blieb im Vergleich zu 2023 unverändert. Das Engagement in Unternehmen, die keinen verifizierten Plan für den Übergang zu einer Netto-Null-Wirtschaft haben und im Kohleabbau und/oder in der kohlebasierten Stromerzeugung tätig sind, liegt bei nur 0,1 Prozent des Portfolios. Auch die CO₂-Emissionen gingen weiter zurück und lagen unter der Benchmark.

Immobilien: 2023 erhielten die direkt gehaltenen Immobilien das ESG-Rating B, was eine Verbesserung gegenüber dem B- von 2022 darstellt. Die CO₂-Werte und die Energieeffizienz haben sich weiter verbessert.



-14%
CO₂-Emissionen



-10%
Wärmeverbrauch



-10%
Stromverbrauch

Jahresrechnung 2024 – Zusammenfassung

Die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge belaufen sich insgesamt auf CHF 217 089 763, was einer Zunahme um 6,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Das Ergebnis der Anlagetätigkeit wies einen beträchtlichen Ertragsüberschuss von CHF 212 425 653 aus. Die Verwaltungs- und Geschäftskosten beliefen sich auf CHF 13 941 227 und machten 6,4 Prozent des Beitragsvolumens aus,

was leicht unter dem Vorjahreswert (6,6 Prozent) liegt. Der Ertragsüberschuss des Geschäftsjahres vor Bildung der Wertschwankungsreserve belief sich auf CHF 148 184 277 und wurde vollständig der Wertschwankungsreserve zugewiesen. Per 31. Dezember 2024 erreicht die Bilanzsumme CHF 3 153 988 165, was einer Zunahme um 13,4 Prozent entspricht.

Bilanz

Aktiven in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Anlagen	3 074 497 621	2 693 868 756
Operative flüssige Mittel	56 348 024	54 333 941
Realisierbare Aktiven	15 951 017	27 779 846
Aktive Rechnungsabgrenzung	7 191 503	5 742 487
Total Aktiven	3 153 988 165	2 781 725 030
Passiven in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verpflichtungen	97 203 969	66 339 244
Passive Rechnungsabgrenzung	22 307 940	21 532 697
Arbeitgeberbeitragsreserven	15 904 015	16 794 464
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	2 645 625 204	2 452 295 864
Wertschwankungsreserve	372 947 037	224 762 760
Stiftungskapital / Freie Mittel	0	0
Total Passiven	3 153 988 168	2 781 725 030

Betriebsrechnung

in CHF	2024	2023
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	493 973 693	482 305 151
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-356 811 096	-336 680 976
Auflösung/Bildung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven	-191 997 471	-154 381 446
Ertrag aus Versicherungsleistungen	22 206 668	18 443 559
Versicherungsaufwand	-18 158 124	-17 504 141
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-50 786 331	-7 817 852
Netto-Ergebnis aus Anlagen	212 425 653	125 277 720
Übrige Erträge	486 182	337 083
Verwaltungsaufwand	-13 941 227	-13 591 434
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserve	148 184 277	104 205 516
Auflösung/Bildung der Wertschwankungsreserve	-148 184 277	-104 205 516
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)	0	0

Anlagetätigkeiten

Durch die Verwaltung verschiedener Arten von Vermögenswerten im Jahr 2024 wurde nach Abzug der Kosten eine Nettoertragsrendite von 7,78 Prozent erzielt. Der Referenzindex liegt bei 8,94 Prozent (ohne Kosten) und der BVG-Index der UBS bei 7,6 Prozent. Die Aktiven der Stiftung werden nach Swiss GAAP FER 26 zum Kurswert am Bilanzstichtag bewertet.

Die Privatmärkte bestehen aus Anlagen in Private Equity, Infrastruktur und Private Debt. Die erzielte Performance wird nach der TWR-Methode (Time Weighted Return) berechnet. Per 12. Dezember 2024 wurde eine neue Strategie eingeführt.

Verteilung der Anlagen und Netto-Rendite nach Anlagekategorie

Per 31.12.2024 Anlagekategorie	Referenzindex	in CHF	in %	Performance Referenz-index	Realisierte Performance
Flüssige Mittel	JPM Cash Index CHF 3 Monate	132 584 749	4,31%	1,76%	-5,42%
Obligationen Schweiz und Ausland in CHF	SBI AAA-BBB Total Return	773 533 685	25,16%	5,35%	5,75%
Obligationen in Fremdwährungen, in CHF gesichert	Bloomberg Global Agg in CHF gehedgt	90 931 792	2,96%	-1,01%	-2,20%
Kredite und Hypotheken	BVG-Mindestzinssatz	58 152 035	1,89%	1,25%	2,52%
Obligationen in Fremdwährungen	Gemischt	173 680 243	5,65%	6,93%	7,01%
Schweizer Aktien	SMI Expanded mit Dividenden	392 312 002	12,76%	6,51%	8,49%
Ausländische Aktien	Gemischt	592 872 751	19,28%	21,11%	18,47%
Direkte Immobilien	3,25%	302 672 297	9,84%	3,25%	2,68%
Indirekte Immobilien	Gemischt	269 846 747	8,78%	17,59%	10,67%
Privatmärkte	Gemischt	111 938 376	3,64%	6,51%	9,55%
Defensive strukturierte Produkte	Saron-Zinssatz CHF 24 Monate + 2%	116 874 714	3,80%	3,15%	4,98%
Mikrofinanz	SWX-MIV Debt Index	59 098 076	1,92%	0,36%	1,42%
Total		3 074 497 621	100,00%	8,94%	7,78%

Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

im CHF	2024	2023
Wertschwankungsreserve per 1.1.	224 762 760	120 557 244
Bildung/Auflösung	148 184 277	104 205 516
Wertschwankungsreserve per 31.12.	372 947 037	224 762 760
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in Prozent der Verpflichtungen	16,44%	16,52%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in CHF	434 950 000	405 100 000

Die Wertschwankungsreserve dient der Abdeckung von spezifischen Marktrisiken, um die versprochenen Leistungen nachhaltig zu garantieren. Ziel ist eine Sicherheitsquote von 99,75 Prozent, unter Berücksichtigung der erwarteten Rendite, der Volatilität jeder Anlagekategorie und des Diversifikationsgewinns.

2024 wurde die Wertschwankungsreserve weiter geäufnet und erreichte am 31. Dezember 2024 85,7 Prozent ihres Zielwerts.

Grundlagen und Organisation

Per 31. Dezember 2024 ist die teilautonome Gemeinschaftskasse Groupe Mutuel Vorsorge-GMP mit Beitragsprimat, der Sammelstiftung Groupe Mutuel angeschlossen, Stiftungssitz ist Sitten. Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde (AS-SO) unter der Nummer 304 083 registriert und dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

Stiftungsrat

Karin Perraudin, Präsidentin¹
Claude Cornioley, Vizepräsident¹
Patricia Lorenz, Sekretärin¹
Giordano Coletti, Mitglied
Stéphanie Emery Haenni, Mitglied
François Frezza, Mitglied
Laurent Nicod, Mitglied
Alain Métrailler, Mitglied
Bruno Pache, Mitglied
Michel Pannatier, Mitglied

¹ Kollektivunterschrift zu zweien

Vorsorgekommission GMP

Frédéric Balet, Präsident
Thierry Rosset, Vizepräsident
Patrick Varone, Sekretär
Fabrice Constantin, Mitglied
Stéphane Roduit, Mitglied
Aline Schoechli, Mitglied

Der Geschäftsbericht 2024 der Gemeinschaftskasse Groupe Mutuel Vorsorge-GMP ist auf unserer Website unter www.groupemutuel.ch/rapportLPP verfügbar. Er kann auch per E-Mail an bvg@groupemutuel.ch bestellt werden.

Technische Rückstellungen

Per 31.12. / in CHF	2024	2023
Rückstellung für Rentenverluste	34 176 616	34 176 616
Rückstellung für Risiko- und Kostenschwankungen	9 700 000	9 700 000
Rückstellung für zusätzliche Verzinsung	0	15 700 000
Total der technischen Rückstellungen	43 876 616	59 576 616

Die Bildung der Reserven unterliegt dem Reglement über die versicherungstechnischen Passiven. Die Rückstellung für Verluste auf Renten wird gebildet, um die Kosten der ordentlichen oder vorzeitigen Pensionierung zum reglementarischen Umwandlungssatz, der höher ist als jener der verwendeten technischen Grundlagen, vorzufinanzieren.

Die Rückstellung für Risikoschwankungen dient dazu, die Kosten für Invaliditäts- und Todesfallleistungen abzudecken, wenn eine hohe Schadensquote das Ergebnis belastet.

Die Rückstellung für Zusatzverzinsungen in Höhe von CHF 15 700 000 wurde aufgelöst, um die Ausschüttung einer Zusatzverzinsung von 0,75 Prozent im Jahr 2024 auf die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten in den am 31. Dezember 2023 bestehenden Verträgen zu finanzieren.

Bestand

Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12.	2024	2023
	2 919	2 880

Aktive per 31.12.

	2024	2023
Männer	15 583	12 121
Frauen	12 426	10 968
Total	28 009	23 089

Anzahl Personen, die während des Geschäftsjahres Beiträge zahlten

	29 840	28 727
--	--------	--------

Rentenbezüger per 31.12.

	2024	2023
Altersrenten	1 554	1 425
Renten für Ehepartner/Lebenspartner	117	116
Invalidenrenten	477	402
Kinderrenten (Kinder von Pensionierten oder Invaliden)	239	181
Waisenrenten	64	63
Renten für geschiedene Ehepartner	2	1
Total	2 453	2 188

groupemutuel

Groupe Mutuel Vorsorge-GMP
 Eine Organisation der Sammelstiftung Groupe Mutuel
 Rue des Cèdres 5 – Postfach – 1919 Martigny
 0848 803 777 – www.groupemutuel.ch